

Appenzell, 4. Dezember 2023

Medienmitteilung

Gemeinsames Zielbild für den Bodenseeraum

Die Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden haben ein gemeinsames Zielbild für den Bodenseeraum im neuen Raumkonzept Schweiz erarbeitet. Ziel ist die Etablierung des «Internationalen Bodenseeraums» als starker Hightech-Standort, vernetzter Bildungs- und Forschungsstandort und attraktiver grenzüberschreitender Lebensraum.

Das Raumkonzept Schweiz ist ein Orientierungsrahmen und eine Entscheidungshilfe für die Raumentwicklung der Schweiz. Es ist ein zentrales Strategiedokument in der Schweizer Raumentwicklung, das von allen Staatsebenen gemeinsam entwickelt und getragen wird. Im Jahr 2025 wird der Bund das Raumkonzept überarbeiten. Die Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden haben deshalb ihre Kräfte gebündelt und eine gemeinsame Position für den Bodenseeraum erarbeitet.

Zielbild «Internationaler Bodenseeraum»

Die vier Regierungen streben an, dass der heute als «Nordostschweiz» bezeichneten Raum im nächsten Raumkonzept Schweiz abgelöst und unter der Bezeichnung «Internationaler Bodenseeraum» stärker grenzüberschreitend ausgerichtet wird. Der internationale Bodenseeraum soll als attraktiver Wirtschafts-, Bildungs-, Forschungs- und Lebensraum mit eigenständigem Profil national und international positioniert werden. Der Hightech-Standort soll ausgebaut und in seiner Ausstrahlungskraft gestärkt werden. Mit dem Ausbau des Bahnangebots im Fern- und Nahverkehr und der Nationalstrassen sollen bestehende Lücken geschlossen werden.

Gemeinsame Stossrichtung stärkt Zusammenarbeit

Durch das gemeinsame Positionspapier für den «Internationalen Bodenseeraum» bringen die vier Kantone zum Ausdruck, dass der Metropolitanraum Zürich für alle vier Kantone von grosser Bedeutung ist. Die vier Kantone unterstützen daher eine Stärkung des Metropolitanraums Zürich auch im Verhältnis zu anderen Metropolitanräumen.

Das gemeinsame Zielbild für einen «Internationalen Bodenseeraum» nimmt die zentralen Anliegen der Charta «Metropolitanraum Bodensee» auf. Der Bodenseeraum soll als attraktiver und eigenständiger Raum mit internationaler Ausstrahlung positioniert und im Raumkonzept Schweiz abgebildet werden. Dies aber nicht als Metropolitanraum, sondern als grenzüberschreitender polyzentrischer Handlungsraum, der die Potenziale und Herausforderungen dieses Raums treffender bezeichnet.

Die internationalen und regionalen Partner sind über dieses Vorgehen informiert.

Beilagen:

- Positionspapier
- Übersicht «Internationaler Bodenseeraum» mit Grenzen
- Übersicht «Internationaler Bodenseeraum» und «Metropolitanraum Zürich» mit Grenzen